

SANAPOX 160 G

Art.Nr.: 6825

Feuchtigkeitsverträgliche 2-Komponenten-Epoxidharz-Grundierung und Mörtelharz

BESCHREIBUNG

Farbloses, niedrigviskoses, lösungsmittelfreies, geruchsarmes 2-komponentiges Epoxidharzbindemittel mit hoher Verträglichkeit gegenüber Feuchtigkeit.

EINSATZGEBIET

- Grundierung für Beton, Zementestrich und Epoxidharz-Mörtel
- Grundierung auf mattfeuchten und nasschemisch gereinigten Untergründen
- Für normal bis stark saugende Oberflächen
- Bindemittel für Ausgleichs- und Estrichmörtel
- Bindemittel für Epoxidharz-Estriche
- Für den Innen- und Außenbereich

EIGENSCHAFTEN

- hydrolyse- und verseifungsbeständig
- geruchsarm
- gutes Eindringvermögen
- hohe Haftfestigkeit
- einfache Verarbeitung
- universal einsetzbar
- mechanisch hochfest
- einfache Dosierung
- niedrigviskos
- Total Solid nach GISCODE (Deutsche Bauchemie)
- deutlich Verkürzte Aushärtezeit ggü SANAPOX 151 G

PRODUKTINFORMATIONEN

| Lieferform | 1,0 kg | 10 kg | 30 kg |
|--------------------|--|---|-------|
| Komponente A | 0,67 kg | 6,7 kg | 20 kg |
| Komponente B | 0,33 kg | 3,3 kg | 10 kg |
| Farbton/Aussehen | Komponente A (Harz) Komponente B (Härter) | Transparent, flüssig gelblich-transparent, flüssig | |
| Glanzgrad / Haptik | glänzend, glatt | | |
| Dichte (23°C) | A+B | ~ 1,08 kg/l | |
| | Komponente A (Harz) | ~ 0,99 kg/l | |
| | Komponente B (Härter) | ~ 1,12 kg/l | |
| Lagerfähigkeit | Nicht geöffnete, unbeschädigte Originalbinde min. 2 Jahre ab Produktionsdatum. | | |
| Lagerbedingungen | Trocken und frostfrei. Ideale Lagertemperatur 10 bis 20 °C. Angebrochene Gebinde dicht verschließen und baldmöglichst aufbrauchen. | | |
| Festkörpergehalt | ~ 100 % | | |
| Viskosität | A+B ~ 600 mPas | | |

Geeignete Untergründe

Beton C20/25 (B25), Zementestriche CT-C35-F5 (ZE 30), andere ausreichend feste Untergründe (Druckfestigkeit min. 25 N/mm²). Die Untergründe müssen ihre Ausgleichsfeuchte erreicht haben und auch während der Nutzung vor rückseitiger Feuchtigkeitseinwirkung geschützt sein.
Untergrundfeuchtigkeit ≤ 4 CM% bei zementgebundenen Untergründen, ≤ 0,3 CM% bei Anhydritestrichen.

TECHNISCHE INFORMATIONEN**Shore-Härte (D)**

~ 80 (5 Tage / +23 °C / 50 % r.F.)

Druckfestigkeit

(5:1 mit PHARMOL Mischsand M) 95 N/mm²

Biegezugfestigkeit

(5:1 mit PHARMOL Mischsand M) 23 N/mm²

Haftzugfestigkeit

> 1,5 N/mm²

ANWENDUNGSINFORMATIONEN**Mischungsverhältnis**

Komponente A : Komponente B = 2 : 1 nach Gewicht

Topfzeit

23 Min bei 23°C

Verarbeitungszeit

| | | |
|----------|----------|----------|
| bei 10°C | bei 20°C | bei 30°C |
| 60 Min | 30 Min | 15 Min |

Aushärtezeit

| | |
|----------------------|-----------------|
| Untergrundtemperatur | Minimum |
| + 10 °C | 20 - 24 Stunden |
| + 20 °C | 12 Stunden |
| + 30 °C | 8 Stunden |

Verarbeitungstemperatur

min. 10°C, max. 30°C Raum und Objekttemperatur.
Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mindestens + 3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Vor Betauung schützen!
Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit erhöhen die Gefahr der Carbamatbildung.

Relative Luftfeuchtigkeit

max. 75 %

Materialverbrauch

| | | |
|------------------|---|---|
| Grundierung | SANAPOX 160 G | ~ 0,3 - 0,4 kg/m ² |
| Kratzspachtelung | 1 kg SANAPOX 160 G + 0,5 – 0,8 kg PHARMOL Mischsand F | ~ 0,4 - 0,6 kg/m ² je nach Rautiefe |
| Mörtel | 1 kg SANAPOX 160 G + 8 – 12 kg PHARMOL Mischsand M | ~ 0,1 - 0,3 kg/m ² /mm |

VERARBEITUNGSANWEISUNG

| | |
|---------------------------------|--|
| Verarbeitungsbedingungen | <p>Die Temperatur an Boden und Luft darf 10 °C nicht unterschreiten und die Luftfeuchtigkeit darf nicht über 75 % betragen. Die Temperaturdifferenz zwischen Boden- und Raumtemperatur sollte kleiner 3 °C sein, damit die Härtung nicht gestört wird. Tritt eine Taupunktsituation auf, kann eine reguläre Härtung nicht erfolgen und es treten Härtungsstörungen und Fleckenbildung auf. Die angegebenen Härtezeiten beziehen sich auf 20 °C, bei tieferen Temperaturen verlängern sich die Verarbeitungs- und Härtingszeiten, bei Temperaturerhöhung werden diese verkürzt. Werden die Verarbeitungsbedingungen nicht eingehalten, können Abweichungen der technischen Eigenschaften des Endproduktes (Oberfläche und Belastbarkeit) auftreten.</p> |
| Untergrundvorbehandlung | <p>Der Untergrund muss sauber, trocken, frei von Öl, Fett, Silikon oder anderen, den Verbund und die Haftung störenden Rückständen sein. Ferner muss er fest, tragfähig, griffig und frei von losen und absandenden Teilen sein sowie den bautechnischen Normen entsprechen. Frischen Untergrund mindestens 4-6 Wochen abbinden und trocknen lassen (max. 4% Feuchtegehalt). Der Mittelwert der Abreißfestigkeit muss $\geq 1,5$ N/mm² sein, der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm² nicht unterschreiten. Bei hoher mechanischer Belastung muss der Sollwert im Mittel $\geq 2,0$ N/mm² und der kleinste Einzelwert $\geq 1,5$ N/mm² betragen. Bei stark verschmutztem oder chemisch verseuchtem Untergrund muss dieser zusätzlich gründlich durch Dampfstrahlen, Schleifen, Kugelstrahlen oder Fräßen vorbehandelt werden. Bei Öl verseuchten Untergründen kann nach einer Reinigung mit SANACLEAN, PHARMOL SANAPOX 160 G auf dem mattfeuchten Untergrund aufgetragen werden.</p> |
| Mischen | <p>Bei Einzelverpackung der Komponenten sind diese genau im vorgegebenen Mischungsverhältnis auszuwiegen. Bei Kombi-Gebinden den Härter (Komp. B) der Grundmasse (Komp. A) vollständig zugeben. Anschließend die Masse mit einem langsam anlaufenden, elektrischen Rührgerät (ca. 300 - 400 U/min.) durchmischen. Um eine vollständige Vermischung sicher zu stellen, wird empfohlen, das gemischte Material in ein sauberes Gefäß umzufüllen (umtopfen) und nochmals kurz durchzumischen. Das Einrühren von Luft durch zu langes Mixen ist zu vermeiden. Eine Mindestmischzeit von 2-3 Minuten ist einzuhalten. Schlierenbildung zeigt unzureichendes Mischen an.</p> <p>Kratzspachtelung: 1,0 kg SANAPOX 160 G 0,5 – 0,8 kg PHARMOL-Mischsand F</p> <p>Epoxidharz-Mörtel: 1,0 kg SANAPOX 160 G 8 – 12 kg PHARMOL-Mischsand M</p> |
| Verarbeitung | <p>Grundierung: Die Verarbeitung als Grundierung erfolgt sofort nach dem Mischen mit der Raket, Spachtel oder einer Nylon-Rolle. Das Material in gleichmäßig geschlossener Schicht auf den Untergrund auftragen. Bei starker Saugfähigkeit des Untergrundes wird eine zweite Schicht oder eine satte Kratzspachtelung zur Erzielung eines dichten Untergrundes empfohlen. Für optimale Haftung wird empfohlen, die Fläche im frischen Zustand mit Quarzsand (Körnung 0,3/0,8 mm) abzustreuen. Dies muss zwingend durchgeführt werden, wenn die nachfolgenden Beschichtungsarbeiten später als 36 Stunden nach der Grundierung aufgebracht werden.</p> <p>Kratzspachtelung: Zur Glättung des Untergrundes sowie zum kompletten Porenschluss wird vor dem Auftragen einer Beschichtung eine Kratzspachtelung aufgebracht. Diese kann mit einer Traufel, Metall- oder Gummiraket aufgezogen werden. Die Konsistenz muss der Untergrundsugfähigkeit angepasst werden und muss so eingestellt sein, dass das Material schlagfrei verfließt. Die Kratzspachtelung kann auch anstelle der Grundierung aufgetragen werden, wenn sichergestellt ist, dass in einer Schicht ein ausreichender Porenschluss für nachfolgende Beschichtungen erreicht wird.</p> <p>Epoxidharz-Mörtel: Für Reparaturen können Mörtel mit SANAPOX 160 G hergestellt werden. Die Verarbeitung ist sofort nach dem Mischen vorzunehmen. Den Mörtel mit einer Latte abziehen, mit der Glättkelle verdichten und glätten.</p> |
| Reinigung | <p>Zur Entfernung von frischen Verunreinigungen und zur Reinigung von Werkzeugen sofort nach Gebrauch PHARMOL NUV oder PHARMOL UV Standard verwenden. Gehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.</p> |

CE-
Kennzeichnung

| | |
|--|---------------------|
|  | |
| PHARMOL Farben und Lacke GmbH Günzburger Str. 65 D-89423 Gundelfingen | |
| 23 | |
| SANAPOX160G-23-1 | |
| DIN EN 13813:2003:1 | |
| Kunstharzestrich/Kunstharzbeschichtung für die Anwendung in Innenräumen | |
| Brandverhalten | C _{fi} -s1 |
| Freisetzung korrosiver Substanzen | SR |
| Verschleißwiderstand | AR 0,5 |
| Haftzugfestigkeit | B 1,5 |
| Schlagfestigkeit | IR 7 |

| | |
|--|-------------------------------|
|  | |
| PHARMOL Farben und Lacke GmbH Günzburger Str. 65 D-89423 Gundelfingen | |
| 23 | |
| SANAPOX160G-23-1 | |
| DIN EN 1504-2:2004 | |
| Oberflächenschutzprodukt-Beschichtung DIN EN 1504-2: ZA. Ad, ZA. 1f, ZA. 1g | |
| Abriebfestigkeit | erfüllt |
| CO ₂ -Duchrlässigkeit | SD > 50m |
| Kapillare Wasseraufnahme und Wasserdurchlässigkeit | < 0,1 kg/m ² *0,5h |
| Widerstandsfähigkeit gegen starke chemische Angriffe | erfüllt |
| Schlagfestigkeit | Klasse I |
| Haftzugfestigkeit | > 1,5 N/mm ² |
| Brandverhalten | C _{fi} -s1 |

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Angaben für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unsere Prüfungen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend den Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch PHARMOL erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an PHARMOL übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.pharmol.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.pharmol.de heruntergeladen werden kann.

PHARMOL Farben und Lacke GmbH
Günzburger Straße 65
D-89423 Gundelfingen an der Donau
www.pharmol.de